



Niederschrift zur 1. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Zossen

Sitzungstermin: Donnerstag, den 19.05.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:23 Uhr
Ort, Raum: **Büro des Ortsvorstehers (1. OG), Kirchplatz 7, 15806 Zossen**

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Sven Reimer

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Sven Baranowski

Herr Stefan Broschell

Herr Mathias Buttler

Herr Olaf Manthey

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Sahin-Schwarzweiler

Wirtschaftsförderung

Herr Dirk Kommer

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 10.11.2021
5. Bericht des Ortsvorstehers
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
8. Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen
- 8.1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Am Telzer Weg" im GT Dabendorf
Vorlage: 042/22
9. Zuschüsse für Vereine 2022 Beratung und Beschluss über die eingegangenen Anträge
10. Beratung über künftige Feste im OT Zossen-Dabendorf
11. Beratung über möglichen Alternativstandort der Festwiese an der Straße der Befreiung
12. Beratung über die Nutzung des Nördlichen Teils des Stadtparkes an der B96
13. Beratung über den Zustand der Toiletten in der Goetheschule
14. Beratung über den Verkehrsweg von Goetheschule zum neuen Hort (ehemals FDGB-Gebäude)
15. Weitere Vorhaben des OB - Termine

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

18:00 Uhr

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

4/5

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

4/5

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 10.11.2021

Keine Niederschrift erhalten mit der Einladung. Muss nochmal auf den Tisch.

zu 5 Bericht des Ortsvorstehers

kein Bericht

Auf Bitte von Herrn Baranowski ist Herr Reimer jetzt der Vorsitzende.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Tryonadt:

BV 042/22 – wenn Kita gebaut wird und altengerechtes Wohnen, haben die Einwohner die Möglichkeit zum Einspruch?

Herr Reimer:

BV042/22 ist zurück gestellt laut BBW vom Mai 2022
Wiedervorlage zum nächsten OB ZS

Frau Leisten:

Der Investor wird in den BBW nach der Sommerpause kommen.

18:08 Uhr Herr Buttler erscheint 5/5

Herr Kaehlert:

Parkplatzanlage Kita BUMMI – Sachstand bitte? Speziell Zuwegung Lehmannstraße

Herr Reimer:

Hatte die BV schon auf der TO, ist aber nicht drauf, da noch Klärungsbedarf ist. Der Investor sollte die Straße ausbauen. Eine Verbindungsstraße soll geschlossen werden → wird geklärt.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

B-Plan ist eingereicht und diese sollen wie auf dem Potsdamer Platz gebaut werden. Hier gibt es Beratungsbedarf mit dem Investor. Der Investor wollte die Stadt mit dem B-Plan Bummi „erpressen“.

Problematik Löschwasser gilt auch für den Investor, diese Hausaufgabe hat er noch. Stadt ist mit dem Landkreis im Gespräch.

18:15 Uhr - 5 Euro Herr Reimer sein Telefon klingelt.

Herr Kaehlert:

Kennt den B-Plan nicht vom Investor.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Die Abgeordneten bekommen den Stand und wir sind im Plan.

Herr Schwendy:

Aktueller Anlass Unfall da Radfahrer auf dem Fußweg fahren. Was kann dagegen getan werden? Polizei?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Motivationsschilder sollten errichtet werden, wenn das nicht geht → dann an der B246 den Radweg an der Umfahrung ausbauen oder Fußwege einengen.

Herr Kommer:
Wird im Radwegekonzept bei den Ortsbeiräten behandelt.

18:20 Uhr Herr Juricke

Frau Şahin-Schwarzweiler:
ggf. den Stadtpark benutzen

Herr Reimer:
Die Ladestraße des Marktplatzes benutzen.

Herr Kaehlert:
Das ist eine Aufgabe für einen Präventionsrat. Angebot zur Vorstellung der Einführung eines solchen.

Herr Baranowski:
Heute bekommen wir das Thema nicht geklärt. Es fährt sich glatter auf dem Fußweg als auf der Straße.

Herr Buttler:
Wenn der Radfahrer sich auch verletzt?

Herr Broschell:
Die Radfahrer fahren auf dem Gehweg, weil der Lieferverkehr vor Schwendy steht.

Herr Schwendy:
Die Straße wurde zu eng gebaut. Es liegt nicht an uns.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

Herr Baranowski:
Ich bin seit 02/2022 kraftlos. Mache 3 Monate Pause. Bin als Mitglied hier und wie es weiter geht werden wir sehen.

zu 8 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen zu 8.1 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Am Telzer Weg" im GT Dabendorf Vorlage: 042/22

Herr Reimer:
Die BV 042/22 liegt jedem vor.
Rederecht für Anwesende erteilt.

Herr Baranowski:
Sollten wir in der nächsten Sitzung behandeln.

zu 9 Zuschüsse für Vereine 2022 Beratung und Beschluss über die eingegangenen Anträge

Anträge vom:

Gemischter Chor Dabendorf e.V.	500,00 Euro
Angelverein Dabendorf	400,00 Euro
Deutsche Schäferhunde	2.000,00 Euro
FitGym ZS eV	477,00 Euro
Gymnastikgruppe	keine Angabe

- Änderung der Verfahrensweise, dass die Anträge zu spät an die Stadt gehen. Es verbleiben 2 Anträge.
- Herr Reimer: den OB ZS stehen 4.700 Euro zur Verfügung
- Herr Buttler: Kann nicht entscheiden, wenn man die Gesamtsumme entscheidet.
- Frau Şahin-Schwarzweiler der letzte sollte es verstanden haben, dass die SVV-Mitglieder die richtige Liste verwenden.
- Wenn etwas für die Allgemeinheit ist entscheidet der OB ZS.
-

- Herr Buttler: Wir brauchen eine Summe und dieses Gießkannenprinzip wie bisher kann so nicht weitergehen.
- Herr Reimer: Es wird noch die Liste aufgearbeitet und in der nächsten Sitzung abgestimmt. Die Listen gehen in die Stadt und die Sportstättenförderung bleibt bei der Stadt.
- Herr Baranowski: Es sollte sich Gedanken gemacht werden.
- Frau Şahin-Schwarzweiler: Wollen wir den Verein unterstützen oder es für Feste ausgeben?
- Herr Reimer: Arbeiter die Liste und alles auf, vielleicht vor den Ferien.
- Herr Buttler: Die Vereine sollten Anträge stellen für Zweckgebundene Sachen und nicht wie im letzten Jahr das Geld geben.
- Herr Reimer: Bitte an die Stadt es zu veröffentlichen.
- Frau Şahin-Schwarzweiler: Bis 31.03. sollten sich die Vereine melden bei der Stadt. Abstimmung der amtierende Ortsvorsteher kümmert sich. Ergebnis nicht bekannt gegeben.

Vertagen bis der OV alles vorlegt: 5 / 0 / 0

zu 10 Beratung über künftige Feste im OT Zossen-Dabendorf

Herr Reimer:
An den TOP 9 koppeln und zur nächsten Sitzung.

Herr Baranowski:
Wie läuft es den jetzt?

Herr Reimer:
Er versteht das jetzige Prozedere nicht.
TOP 10 wird vertagt.

zu 11 Beratung über möglichen Alternativstandort der Festwiese an der Straße der Befreiung

Herr Reimer:
Festwiese Stadtpark
Festplatz Straße der Befreiung

Einleitung zur Erklärung:

- liegt im Ort
- keine Parkplätze für den Festplatz
- Ausführliche Beratung im KTUE

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Auf dem Alternativen Standort steht kein Baum

Herr Reimer:
2 Vorschläge
1 Telzer Weg
2. Stadtparkplatz Nord gerade rüber vom ARAL
3. Freie Flächen links/rechts der B96
4. Zirkus war mal auf dem Sportplatz Dab.

Herr Baranowski:
Für den EDEKA würde er die Festwiese nicht aufgeben.

Herr Broschell:
Die Beratung ohne Fakten ist nicht gut.

Herr Reimer:
Es betrifft den OB ZS, deswegen auf der TO.

Herr Buttler:
Festplatz wurde nie so richtig belegt. Zirkusgeschäfte sind leichter als Gedacht. Der Mittelmast wird einstürzen. Wie sieht es auf dem Parkplatz Dab. neue Schule aus für den Zirkus? Der Netto ist nicht so gut. EDEKA wäre toll, denke ich.

Herr Reimer:

Letztes Sponsorenlauf Grundschule ZS danach einkaufen bei Netto und fast nichts bekommen. Wir brauchen einen guten Markt. Es gibt Bedarf. Als Urzossener war dort kein Fest und wir brauchen Parkplätze. Als Corona im Winter war haben sich alle ZS dort getroffen.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Hätte die Runde für besser gehalten. Haben alles mit allen Beratern. Entschuldigte mich für das vorherige Verhalten und komme darauf zurück, dass dieser Festplatz nicht optimal ist – keine Parkplätze.

Brandschutzthema: Wohnblöcke ZWG. Der Platz ist nicht ideal und reicht Flächenmässig nicht aus. Jetzt plaudere ich auch mal aus dem NÖT und in diesem waren die SVVler dafür, vielleicht 2 dagegen. Vielleicht haben wir dann ein Grundstück das der Stadt gehört und es gehört nicht Herrn Koch. Soll auch als Erholungsfläche für ZS genutzt werden.

Herr Reimer:

Wenn kein Alternativstandort da ist kann das nicht gebaut werden. Investoren verschreckt. Es dürfen beim Zirkus keine Tiere sein, da diese sonst auf die B96 rennen könnten.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wir sprechen hier nicht davon, dass die Stadt nicht das Grundstück verkaufen wird. Es gibt dann auch mehr Gewerbesteuer und wir hätten einen Sponsor für Vereine. Ich fahre nach Mellensee einkaufen oder nach Mittenwalde um hochwertiges zukaufen.

Herr Baranowski:

Altes Schützenhaus ZS

Größer Denken vielleicht in Wdf. Waldstadt der größer ist.

Herr Reimer:

Platz sollte in ZS bleiben, sonst ist kein Thema beim OB ZS.

Herr Baranowski:

Ein großer Rummelplatz auch in der Nähe von Behörden kann man am Wochenende gut feiern.

Herr Buttler:

Die Leute fahren auch weit zu einem Fest.

Brauchen große Parkplätze

Herr Tyonadt:

Altes Klärwerk – Wiesengrund hätte es auch gegeben.

Herr Reimer:

1. Stadt übergreifend Wdf. Waldstadt

2. Neue Gesamtschule Dabendorf

3. B246 an der Bauschutt-Deponie

4. Altes Klärwerk – Wiesengrund

Werden den anderen Abgeordneten so mitteilen.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Hätte gern ein Votum zum Vollversorger?

Herr Reimer:

Herr Kaehlert darf sprechen.

Herr Kaehlert:

Wie groß soll der Vollversorger werden?

Herr Reimer:

800m²/1000m² / und größer als 1000m²

Mittenwalde ist in der mittleren Stufe

Vollversorger ist sehr groß.

Herr Baranowski:
Ende der Debatte.

zu 12 Beratung über die Nutzung des Nördlichen Teils des Stadtparkes an der B96

Herr Reimer:
Hatten mal das Thema im OB ZS.
Der Graben flutet das Gebiet 2 x im Jahr.

Herr Baranowski:
Ist eigentlich feucht zu belassen.
Vorderer Teil wieder nutzen.

Herr Buttler:
Ein Feuchtbiotop anlegen.

Herr Reimer:
Ggf. Bepflanzen mit den 3 Gärtnereien der Stadt – Aber pflege durch die Gärtnereien nicht Stadt – nicht bebauen.
Die Verwaltung wird beauftragt die Unterlagen zur Verfügung zu stellen und zur Wiedervorlage.

zu 13 Beratung über den Zustand der Toiletten in der Goetheschule

Herr Reimer:
Toiletten GS ZS sind schlecht. Der Stand durch die Verwaltung.

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Die Stadt ZS will sich bemühen in diesen Sommerferien hygienisch aufzubessern. Die Lehrer sollen eine Schulung bekommen welche Dinge nicht in die Toilette gehören.

Herr Reimer:
Ggf. Piktogramme anbringen
Toilettencontainer für Lehrer?

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Im Winter schlecht aus Eigensicht, nur Option.
Andere Möglichkeit wird bevorzugt.

Herr Buttler:
Welcher Zustand ist denn konkret da?

Herr Reimer:
Manche Tage keine Funktion!
Gab schon Anzeigen zum Wechsel der Schule von manchen Eltern.

zu 14 Beratung über den Verkehrsweg von Goetheschule zum neuen Hort (ehemals FDGB-Gebäude)

Herr Reimer:
Ampel reagiert sehr schnell.
Früher mal geplant ein Drängelgitter bis zum Halt zu bauen.

Herr Buttler:
Ich denke die Kinder werden begleitet zum Hort?

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Natürlich ist es so.

Herr Reimer:
Wenn der Hort schließt ist kein Lehrer da.
Zusätzliches Personal die Kinder zum Hort bringen - min. 2 Personen → oder sicherer Schulweg!

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Natürlich muss der Weg sicher sein und die Kinder müssen begleitet werden bis 4. Klasse

Herr Reimer:
Bitte in den Elternbeirat bringen durch Verwaltung.

Herr Buttler:
Kann sich nicht vorstellen, dass es ohne Begleitung geht.

zu 15 **Weitere Vorhaben des OB - Termine**

Herr Reimer:
OB ZS Gedenkstein Dab. – erl.
OB ZS Gedenkstein Bismark – erl.
OB ZS Tafel Stasi Wasserstraße

Herr Broschell:
Wie ist die Situation der Toilette am Bhf. Zossen?

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Ist nur bis 18 Uhr geöffnet.

Herr Reimer:
Vielleicht mal im KTUE und RSO besprechen.

Herr Buttler:
Eine Münztoilette draus machen.

Herr Baranowski:
Projekt → Erinnerungskultur Wasserstraße / ZS steht noch aus.
OB ZS Zusammenarbeit mit dem Markt im Advent & mit der Kirchenverwaltung.
Öffnen der Höfe 1. September Wochenende.
Vereine 23.-25. September

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Wird noch bekannt gegeben.

Herr Reimer:
Keine Termine werden an den OB ZS durchgestellt z.B. Öffnung der Buchzelle (alte Telefonzelle).
Es fehlt auch die Ehrung der Ehrenamtler.

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Es wäre ein anderer Termin besser als dieser bei Blasmusik und mit Betrunkenen.

Herr Baranowski:
Neujahrskonzert und danach Auszeichnung beim Empfang.

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Hört sich gut an.
Im Kreis beim Neujahrsempfang → könnten wir auch so machen.

Herr Reimer schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Sven Reimer
stellv. Ortsvorsteher

Olaf Manthey
Protokollant